



Sie mit uns.

TIPS FÜR DIE STEUER

Das Steuereinkommensgesetz 1954, das ab 1. 1. 1955 Gültigkeit hat, bringt eine Reihe von Änderungen, von denen als wesentlichste die Senkung der Steuertarife zu nennen ist. Das Ausmaß der Senkung wollen wir Ihnen anhand nachfolgender Beispiele zeigen:

Ein- kommen DM	bis- heriger Tarif DM	jetziger Tarif DM	Steuer- erspar- nis DM
5 001	723	643	80
10 001	2 337	1 830	507
15 001	4 298	3 268	1 030
20 001	6 349	4 880	1 469
25 001	8 474	6 643	1 831
30 001	10 676	8 542	2 134

Es ist demnach die erfreuliche Tatsache festzustellen, daß bei gesteigerten Einkommen eine sichtbare Entlastung bei der Steuerzahlung eintritt. Die kleinen Einkommen sind prozentual mit einem geringeren Steuersatz belastet, da ein Betrag steuerfrei ist und sich dementsprechend auswirkt. Der höchste Steuersatz beträgt 55% gegenüber 70% nach dem bisherigen Tarif. Er wird bei einem Einkommen von DM 615 000.— erreicht.

Demgegenüber treten Verschlechterungen in der Höhe der abzugsfähigen Sonderausgaben - soweit sie über den Pauschalsatz hinausgehen, - des Wegfalls der Pauschalsätze für Kriegsgeschädigte und Flüchtlinge, der Beschneidung des § 7c EStG ein, so daß in bestimmten Fällen trotz der Tarifverbesserung eine Verschlechterung eintreten kann. Hiervon werden jedoch insbesondere hohe Einkommen betroffen, von monatlich DM 900.— an.

Wir werden hierauf im einzelnen in unserer nächsten Ausgabe zurückkommen.

Schl.

Rationalisierung

Die Kunst,
mit weniger
mehr zu erreichen

Das Fetten von Backblechen und Backformen.

Jahrzehnte hat man Bleche und Formen mit Butter oder sonstigen Fetten eingeschmiert. Dazu benutzte man den Butterpinsel oder einen Fettlappen.

Aus Gründen der Hygiene und aus kalkulatorischen Gründen ist dieses Verfahren heute nicht mehr tragbar. Es ist nicht rationell. Die moderne Bäckerei verwendet für diesen Arbeitsvorgang eine Spritzpistole, die entweder an eine Luftdruckleitung oder an das Stromnetz angeschlossen ist. Der aufgetragene Fettfilm ist hauchdünn und gleichmäßig verteilt. Die Trennwirkung ist 100%. Zu erwähnen ist noch, daß Trennöl in Spezialanfertigung für Spritzpistolen ohne Preiserhöhung auf dem Markt zu haben sind. (Siehe Bilder 1 früher und 2 jetzt.)

Das Abstreichen der Teigstücke.

Um das Verkrusten der Teigstücke zu vermeiden oder fertige Gebäcke abzustreichen benutzte man den Schwiddel (Bürste).

Zeitsparender und hygienischer ist es, wenn man den Sprühapparat benutzt. Er wird mit einem Schlauch an die Ofenwasserleitung angeschlossen. Am Kopf des Apparates sind zwei Düsen angebracht, die das Leitungswasser über die Teigstücke oder über die fertigen Brote sprühen. Der Effekt ist derselbe wie seither, außerdem wird Arbeitskraft gespart. (Siehe Bilder 3 früher und 4 jetzt.)

w.

Bilder rationeller Arbeitsmethoden



1



2



3



4